

Des Gouverneurs von Sumatra, Sir  
Thomas Raffles und seiner Familie  
wunderbare Rettung.

Wir schifften uns, meine Familie und ich, am 24sten Februar mit Tagesanbruch auf dem Schiffe „la Renommée“ von Bencoolen nach England ein; der Wind war günstig, und Alles versprach uns eine schnelle und glückliche Ueberfahrt. Das Schiff war in jeder Beziehung so, wie ich es wünschen konnte; ich hatte meine Geschäfte beendigt; ohne Vorwurf konnte ich mir sagen, meine Pflichten erfüllt zu haben, und ich betrachtete diesen Tag als einen der glücklichsten meines Lebens. Vielleicht war mein Glück zu groß, denn noch an dem nämlichen Abend kehrte es mir auf die fürchterlichste Art den Rücken. Meine Frau hatte sich eben niedergelegt, und ich war schon halb entkleidet, als wir plötzlich Feuerlärm hörten, und in Zeit von fünf Minuten die Flammen schon von allen Seiten hereinbrachen. Ich suchte nur den eigentlichen Sitz des Feuers zu entdecken, und fand, daß er gerade unter unserm Kabinet war. Schnell sammelte ich meine Frau und Kinder um mich, um ihnen wo möglich Hilfe und Beistand zu leisten. „Vertrauen Sie mir!“ sagte ein Matrose. „Ich bringe Sie fort!“ rief der Kapitain, der augenblicklich die nöthigen Befehle

er-